

Jahresbericht 2009

Jugendzentrum Hammerschlag e.V.



Jugendzentrum Hammerschlag e.V. Schorndorf

Berichtszeitraum: _____ Januar – Dezember 2009 _____

Institution:	Jugendzentrum Hammerschlag e.V.
AnsprechpartnerInnen:	Simone Vestner, Peter Matha
Strasse:	Hammerschlag 6
PLZ Ort:	73614 Schorndorf
Telefon:	07181/66328
e-Mail:	juze_hammerschlag@t-online.de
Website:	www.juzehammerschlag.de

Träger:	Jugendzentrum Hammerschlag e.V.
	1. Vorsitzende: Julia Wotzlaw
	2. Vorsitzender: Sven Feininger
	3. Kassierer: Christina Kurz

Danksagung

Hiermit möchten wir uns im Namen des Vorstandes, der Mitarbeiter und der Jugendlichen bei den Kollegen der Stadtverwaltung und allen politischen Entscheidungsträgern für die wohlwollende Unterstützung unserer Arbeit im Jugendzentrum bedanken.

Insbesondere bedanken wir uns beim Förderkreis Diakonie und beim Kreisjugendring Rems-Murr-Kreis für die finanzielle Unterstützung der Ausrüstung und der Honorarkraft für das Thaiboxtraining.

Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Jugendeinrichtungen und Kooperationspartnern, welche mit uns im vergangenen Jahr zusammengearbeitet haben.

Inhalt

1. Besucher

2. Öffnungszeiten

3. Alltagsorientierte Einzelfallhilfe

4. Angebote

- 4.1. **Offene Angebote**
- 4.2. **Erlebnispädagogische Freizeiten**
 - 4.2.1. Skifreizeiten
 - 4.2.2. Kanufreizeiten
- 4.3. **Turniere**
 - 4.3.1. Trigames
 - 4.3.2. Nintendo-Wii-Turniere
 - 4.3.3. Bowling
 - 4.3.4. Beach-Volleyball-Turnier
 - 4.3.5. Fußballturniere
- 4.4. **Sportangebote**
 - 4.4.1. Thaiboxtraining
 - 4.4.2. Sonstige Sportangebote
 - 4.4.3. Skater
- 4.5. **Angebote außerhalb**
 - 4.5.1. Projekt Jungenräume Moschee
 - 4.5.2. Mädchentreff/KFRH
 - 4.5.3. Balltreff

5. Arbeitskreise

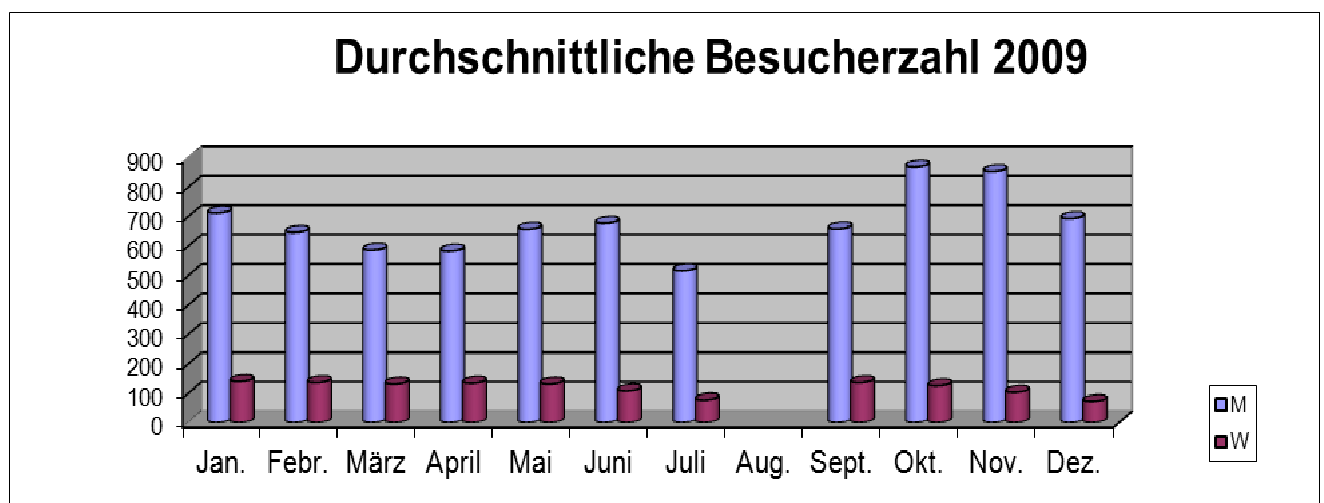
6. Verein Jugendzentrum Hammerschlag

7. Veranstaltungschronologie

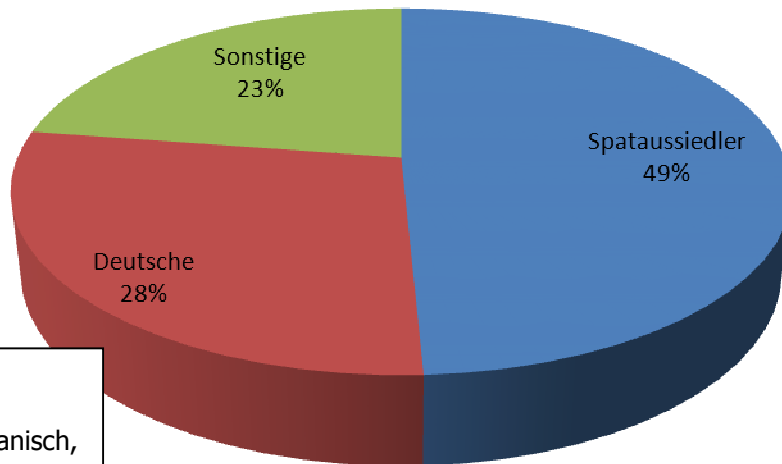
8. Ausblick auf das Jahr 2010

1. Besucher

	Zahl der Veranstaltungen	weiblich	männlich	gesamt
a) offene Nachmittage, Abende	203	1293	7450	8743
b) Schwimmen	1	0	5	5
c) Bowling	9	26	90	116
d) Skifreizeiten	3	13	26	39
e) Eisdisco	2	19	22	41
f) Fußballturniere auswärts	2	1	28	29
g) Hochseilgarten	1	2	10	12
h) Kanu- und Kletterfreizeiten	2	8	16	24
i) Skateausflug	1	0	7	7
gesamt	224	1362	7654	9016



Besucherstruktur 2009



Sonstige:
Türkisch,
Kosovo-albanisch,
Italienisch,
u.a.

2. Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag – Donnerstag:	16.00 – 22.30 Uhr
Freitag:	16.00 – 23.30 Uhr
Samstag:	17.00 – 24.00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Bei Partys oder Discos, welche vorwiegend am Wochenende stattfinden, verlängern sich die Öffnungszeiten (1.00 Uhr oder 2.00 Uhr).

Die hauptamtlichen Mitarbeiter beginnen während der Öffnungstage ihre Arbeit um 13.30 Uhr, außer Samstags. In dieser Zeit werden administrative und organisatorische Tätigkeiten, Einkäufe, Putz- und Reparaturarbeiten erledigt. Auch findet in dieser Zeit Einzelfallhilfe oder Hausaufgabebetreuung statt.

3. Alltagsorientierte Einzelfallhilfe

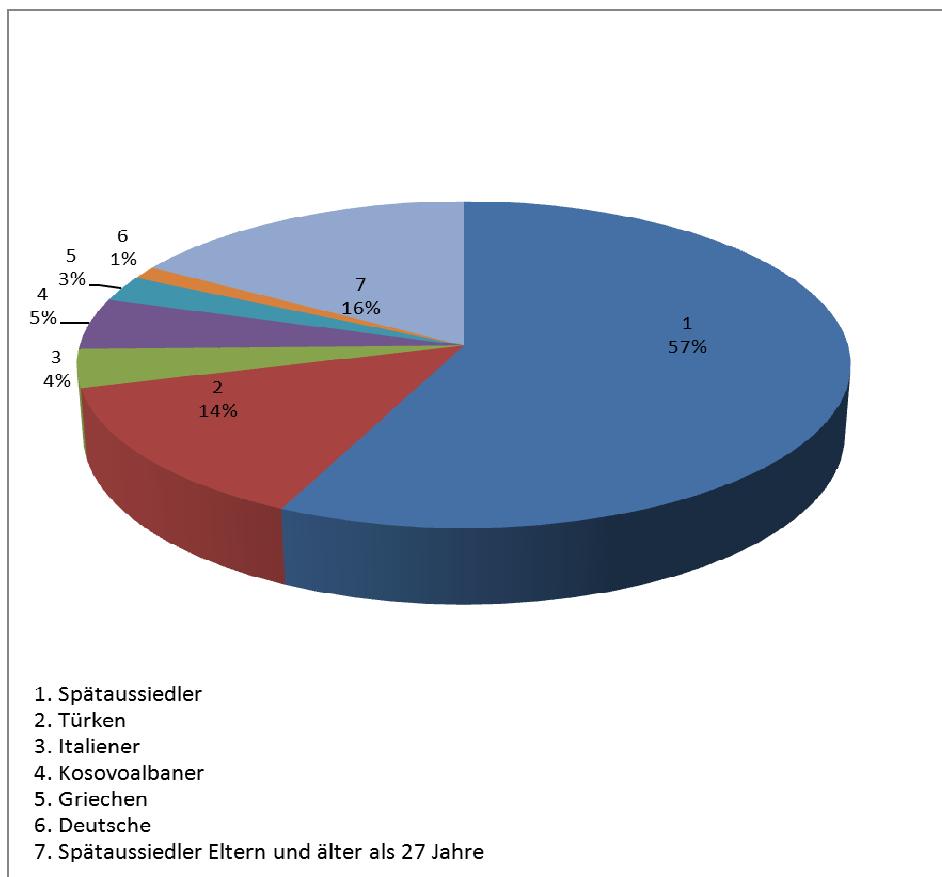
Im Jahr 2009 nahmen insgesamt 79 Personen das Angebot der alltagsorientierten Einzelfallhilfe wahr:

- **Spätaussiedlerjugendliche und junge Erwachsene:** 46 (davon 16 weiblich und 30 männlich)
- **Spätaussiedler Erwachsene:** 13 Personen waren älter als 27, darunter 7 Mütter/Väter von Jugendlichen, die Hilfe benötigten.
- **Türkische Jugendliche und junge Erwachsene:** 11 männlich
- **Italienische Jugendliche und junge Erwachsene:** 3 männlich
- **Kosovo-Albanische Jugendliche und junge Erwachsene:** 4 (davon 1 weiblich und 3 männlich)
- **Griechische Jugendliche und junge Erwachsene:** 2 weiblich

Im Folgenden werden die Themenfelder aufgelistet, mit welchen wir uns im Jahr 2009 beschäftigt haben.

Die Themenfelder:

- Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe
- Bewerbungsmappen erstellen (Lebenslauf, Bewerbung, Deckblatt etc.)
- Bewerbungsgespräche üben
- Arbeitsplatzsuche, Ausbildungsplatzsuche
- Kindergeld, Kindergeldzuschlag, Elterngeld, Landeserziehungsgeld
- Schuldnerberatung
- Wohnungssuche
- Drogenprobleme, Therapiefahrt
- Führerscheinprobleme
- Handyverträge, Versicherungen
- Hilfe bei Strafverfahren (Begleitung zu Polizei, Rechtsanwalt und Gericht)
- Elterngespräche



Zusätzlich wurden noch Jugendliche und junge Erwachsene betreut, welche im Jugendzentrum gemeinnützige Arbeit ableisten mussten. Im Berichtszeitraum absolvierten 7 Personen ihre Arbeitsstunden.

4. Angebote

4.1. Offene Angebote

Ein Großteil der jugendlichen Hausbesucher nutzt täglich unsere offenen Angebote. Bei diesen Angeboten treffen oft unterschiedliche Gruppierungen von Jugendlichen aufeinander, welche die Räumlichkeiten und Angebote gemeinsam nutzen. Aus diesem Grund ist dieser Bereich ein zentrales Lernfeld des sozialen Umgangs miteinander. Dieser Bereich dient auch der professionellen Beziehungsarbeit zwischen den Jugendlichen und den Sozialpädagogen. Diese stehen den Jugendlichen während der Öffnungszeiten als Gesprächspartner zur Verfügung oder bringen sich selbst aktiv ein.

Selbst ein Teil der Skater spielt regelmäßig im Cafe Billard oder Wii und nutzt den Tischtennisraum. Außerdem werden diese drei Angebote bevorzugt auch von unseren jüngeren Hausbesuchern (11 bis 13 Jahre) intensiv genutzt. Für diese Gruppe bieten wir oft spontan kleinere Turniere an.

Da die Tischtennisplatte und der Billardtisch während der gesamten Öffnungszeiten genutzt werden, ist es unsere Aufgabe einen geregelten Ablauf inklusive Wartezeiten zu gewährleisten.

Zudem hat sich im Tischtennisraum einmal wöchentlich eine kleine Gruppe von Tänzern (5-6 Jungen und Mädchen) etabliert, welche regelmäßig Hip-Hop trainieren.

Die Gruppenräume im oberen Stockwerk werden weiterhin regelmäßig von den verschiedenen Gruppen genutzt. Dort wird Musik gehört, Videos angeschaut, Karten gespielt oder einfach entspannt.

4.2. Erlebnispädagogische Freizeiten

4.2.1. Skifreizeiten

In diesem Jahr wurden insgesamt 3 Skifreizeiten durchgeführt.

Die erste Skifreizeit im Januar wurde in Kooperation mit Horizont durchgeführt, es waren ausschließlich Spätaussiedlerjugendliche mit dabei. Die Freizeit fand in Oy-Mittelberg statt. Insgesamt waren 8 männliche und 7 weibliche Jugendliche und junge Erwachsene mit dabei.

Die zweite Skifreizeit im Februar fand zusammen mit der Mobilien Jugendarbeit statt. Insgesamt waren 5 männliche und 5 weibliche Jugendliche mit dabei. Die Freizeit fand in Hindelang statt.

Die dritte Skifreizeit im März fand nur mit den Mitarbeitern des Jugendzentrums statt. Hier waren 14 männliche Jugendliche und junge Erwachsene mit dabei. Sie fand ebenfalls in Hindelang statt.

Bei allen drei Skifreizeiten wurde samstags und sonntags bis zum letzten Lift in Oberjoch Ski gefahren. Abends wird mit den Jugendlichen gemeinsam gekocht. Nach dem gemeinsamen Essen wird gemütlich beisammengesessen, gespielt und viel miteinander kommuniziert.

4.2.2. Kanufreizeiten

Die beiden Kanufreizeiten fanden diesmal auf dem Campingplatz am Rande der Stadt Sigmaringen an der Donau statt.

Die erste Freizeit fand im Juli nur mit einer Übernachtung statt. Diese Freizeit wurde alleine von Frau Vestner durchgeführt. Es waren junge Erwachsene (3 männlich, 2 weiblich) ab 18 Jahren mit dabei. Am Abend wurde Minigolf gespielt, anschließend gegrillt und sehr früh in die Zelte zum Schlafen gegangen. Am nächsten Tag wurde von Thiergarten bis Sigmaringen Kanu gefahren.

Die zweite dreitägige Kanufreizeit fand im September mit 18 Jugendlichen (13 männlich, 5 weiblich) und den 2 Mitarbeitern des Jugendzentrums Hammerschlag statt. Am 2. Tag waren wir im Hochseilgarten, welcher sich am Rande des Campingplatzes befindet. Am 3. Tag wurde von Sigmaringendorf bis nach Zwiefaltendorf mit dem Kanu gefahren.

4.3. Turniere

Regelmäßig finden im Jugendzentrum Hammerschlag folgende Turniere statt:

- Tischtennis
- Billard
- Tischkicker
- Wii
- PC-Games

Im Folgenden sollen einige Turniere näher beschrieben werden.

4.3.1. Trigames

In den Herbstferien fand im Jugendzentrum Hammerschlag gemeinsam mit den anderen städtischen Einrichtungen (Schulsozialarbeit, Jugendhaus Altliche, MJA Schorndorf) im Rahmen des Ferienprogramms ein großes Turnier statt.

An dem Turnier nahmen 32 Jugendliche aus den verschiedenen Einrichtungen teil. Das Turnier bestand aus den drei Teilen Tischtennis, Billard und Wii-Bowling. Es begann schon am Vormittag und dauerte bis zum frühen Abend.

Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit einer gezielten Motivationsförderung und gleichzeitig ein Gruppenerlebnis, da sich alle Jugendlichen auf relativ engem Raum aufhielten. Außerdem trug es zur Steigerung des Selbstwertgefühls bei und förderte die Ausdauer und Konzentration. Zudem wurde das Einhalten von Regeln erlernt und vertieft.

Zur Motivation der Jugendlichen wurden für die ersten vier Plätze Pokale ausgesetzt. Wegen des Erfolgs des Turniers und der regen Beteiligung, soll es dieses Jahr wiederholt werden.

4.3.2. Nintendo-Wii-Turniere

Die Resonanz für diese Konsole ist weiterhin sowohl bei den Jüngeren als auch bei den Älteren sehr hoch, so dass noch weitere Spiele angeschafft wurden. Im vergangenen Jahr fand ein Wii-Turnier mit Wii-Sports statt und ein Turnier im Zusammenhang mit hausinternen Trigames (Tischtennis, Billard, Wii-Bowling).

Pädagogische Ziele dieser Turniere sind das gemeinsame Erlebnis, Versuch der Integration unterschiedlicher Migranten, Spätaussiedler und deutscher Jugendlicher (Skater), Erlernen von Konzentration und Ausdauer sowie das Erlernen von sozialem Verhalten in der Gruppe.

4.3.3. Bowling

Im letzten Jahr waren wir insgesamt 9-mal beim Bowling. Dabei machten zusammen 55 verschiedene Jugendliche und junge Erwachsene mit, davon waren 9 Mädchen. Damit ist Bowling die Sportart, bei der sich die Jugendlichen am liebsten messen und die wohl meisten Erfolgserlebnisse haben. Hier machen sowohl die Jüngeren ab 11 Jahren als auch die Älteren bis 27 Jahren mit.

Die 12 Besten, auf das Jahr bezogen, machten dann am letzten Samstag vor Weihnachten beim sogenannten Weihnachtsbowling mit. Hier wurden die 4 Besten des Jahres ermittelt, welche dann einen Pokal erhielten.

4.3.4. Beach-Volleyball-Turnier

In Zusammenarbeit mit den Jugendeinrichtungen Mobile Jugendarbeit Schorndorf, Jugendhaus Altliche, Jugendzentrum Hammerschlag und dem Jugendgemeinderat der Stadt Schorndorf und unserem Kooperationsprojekt „Balltreff“, fand am Mittwoch, den 15. Juni 2009, ein Beachvolleyballturnier auf den beiden Sandplätzen der SG Schorndorf statt.

Es nahmen insgesamt 5 Mannschaften aus den verschiedenen Einrichtungen teil. Pro Mannschaft traten jeweils vier Spieler oder Spielerinnen an. Fast ein Drittel der Mitspieler waren Mädchen.

Ziel war es u.a. Migranten, Spätaussiedlerjugendliche und deutsche Jugendliche gegeneinander oder in gemischten Mannschaften spielen zu lassen. Beim gemeinsamen Essen und Trinken am Spielfeldrand konnten Kontakte geknüpft und geselliges Miteinander erfahren werden. Außerdem sollte es zur Steigerung des Selbstwertgefühls der Jugendlichen beitragen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung vorzeigen.

4.3.5. Fußballturniere

Im Jahr 2009 fanden insgesamt drei Fußballturniere statt. Ein Turnier war in Ludwigsburg, ein Mitternachtsturnier in Bietigheim-Bissingen. Hier waren wie im Jahr zuvor eine Mannschaft des Jugendzentrums Hammerschlag, sowie eine Mannschaft der Schorndorfer Moschee mit dabei.

Im Februar fand nach längerer Pause wieder ein kleineres Fußballturnier nur mit ortsansässigen Jugendmannschaften in der Karl-Wahl-Halle in Schorndorf statt. Dieses Turnier wurde vom Jugendzentrum Hammerschlag, der MJA Schorndorf und dem Jugendhaus Altliche organisiert und betreut.

Des Weiteren fand im Oktober ein Freundschaftsspiel zwischen einer Mannschaft vom Balltreff mit Spätaussiedlern und einer Mannschaft der Türkischen Moschee statt. Das Spiel wurde von der Mannschaft der Moschee gewonnen. Im nächsten Jahr soll ein Rückspiel stattfinden.

4.4. Sportangebote

4.4.1. Thaiboxtraining als gewaltpräventives Instrument

Nachdem im Jahr 2008 mit dem Thaiboxtraining begonnen wurde, ist das Training im laufenden Jahr von unserem Trainer M. Hanke fortgesetzt worden. Der Zuspruch ist weiterhin sehr groß. Zurzeit haben wir drei Gruppen, welche am regelmäßigen Training teilnehmen, es wurde eigens eine neue Gruppe für Mädchen im Oktober aufgemacht.

Die Trainingszeiten wurden verändert und finden jetzt jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr und am Donnerstag die erste Gruppe von 17:30 bis 19 Uhr und die Zweite von 19 Uhr bis 21 Uhr statt. Insgesamt nehmen zurzeit 8-10 Jugendliche und junge Erwachsene Migranten und Spätaussiedler im Alter von 16 bis 23 Jahren am regelmäßigen Training teil, außerdem 4 Mädchen.

Zusammengefasst fördert und entwickelt Thaiboxen folgende Kompetenzen:

- Maximale Ausbildung und Formung der physischen wie psychischen Belastbarkeit
- Vernünftiges Ventil der Aggressionsbewältigung
- Körpererfahrung
- Lernerfahrung, Geduld, Konzentration
- Den Umgang mit Sieg und Niederlage
- Fairness, Teamfähigkeit
- Kenntnisse über Ernährung, vernünftiger Umgang mit dem Körper
- Stärkung des Selbstbewusstseins, Selbstwertgefühls
- Formung des Charakters
- Stärkung der Belastbarkeit

4.4.2. Sonstige Sportangebote

Im Jahr 2009 fanden folgende Sportangebote statt:

- Schwimmen
- Hochseilgarten Fellbach
- Eislaufen

Im Haus selber haben die Jugendlichen täglich die Möglichkeit im Fitnessraum zu trainieren. Dieser Raum war im letzten Jahr durchgängig von 16 Uhr bis 20 Uhr von unterschiedlichen Jugendlichen (Spätaussiedlern/Migranten) belegt.

4.4.3. Skater im Jugendzentrum

Seit dem Umbau der Skateranlage vor drei Jahren wird der „Große Saal“ sehr intensiv von den Skatern frequentiert. Zwischen 10 und 30 meist männliche Jugendliche nutzen diesen Raum regelmäßig, auch in den Sommermonaten. Es handelt sich hierbei um Jugendliche vorwiegend deutscher Nationalität im Alter von 12 – 23 Jahren.

Im Jahr 2009 fand Anfang April und Ende November jeweils ein Contest im Jugendzentrum statt. Hierbei waren jeweils über 60 jugendliche Skater anwesend. Beim zweiten Contest nahmen fast 40 Jugendliche aus der Region am Wettbewerb teil. Durch einen neuen Sponsor konnten „Superpreise“ an die besten Skater vergeben werden.

Im Juli 2009 fand die Videopremiere eines Films von und über Skater im Jugendzentrum Hammerschlag statt. Der Film wurde ausschließlich von jugendlichen Skatern des Jugendzentrums auf „Ihrer“ Skateanlage selbständig gedreht und anschließend professionell geschnitten. Dieser Film kann auf YouTube und über unsere Homepage als Link angeschaut werden. Durch diesen Film ist die „kleine“

Skateanlage des Jugendzentrums inzwischen weit über die Region hinaus bekannt und zieht gleichzeitig auch immer mehr örtliche Skater an.

Um den jugendlichen Skatern die Möglichkeit zu geben auch andere Skateanlagen zu erkunden, wurde im Juli 2009 ein Ausflug nach Kornwestheim/Pattonville unternommen. Bei herrlichem Wetter konnten dann die Jugendlichen auf dieser Außenanlage mehrere Stunden lang skaten.

4.5. Angebote außerhalb

4.5.1. Projekt Jugendräume Moschee

Im Dezember 2008 trafen sich in der Moschee in Schorndorf der Vorsitzende der Islamischen Gemeinde Yalcin Akgün, zwei Vertreter des KJR, die MJA Schorndorf, ein Vertreter des Diakoniekreisverbandes und das JuZe Hammerschlag. Hierbei ging es um das Thema offene Jugendarbeit in den vorhandenen Räumlichkeiten der Moschee in Schorndorf. Die Jugendarbeit in den bestehenden Jugendräumen sollte wiederbelebt werden. Hier wurde jemand gesucht, der die Verantwortung für die Renovierung der Räumlichkeiten und den Wiederbeginn der Jugendarbeit (Jungenarbeit) übernimmt.

Als Vertreter des JuZe Hammerschlag erklärte sich hierzu Herr Matha aus folgenden Gründen bereit:

- Erfahrungen im Bereich offene Jugendarbeit
- Nähe zur Moschee
- Jahrelanger Kontakt zu einem Großteil der Jugendlichen

Es wurden zwei junge Erwachsene gesucht, welche die Verantwortung für die Jugendräume übernehmen könnten.

Im Januar 2009 traf man sich nochmals mit Herrn Akgün, dem KJR und den beiden verantwortlichen Jugendlichen. Der KJR stellte Gelder für die Renovierung zur Verfügung. Nach mehreren Gesprächen mit den Jugendlichen über ihre Ideen wurde Ende Januar zunächst mit der Entrümpelung des alten und kaputten Mobiliars angefangen und anschließend begannen die Streicharbeiten und die Neueinrichtung der Räumlichkeiten.

Nächster Schritt war die Aufstellung von Regeln und die Erstellung einer Hausordnung. Außerdem wurde schon eine grobe Planung für Aktivitäten in diesem Jahr und ein Finanzplan für Anschaffungen und Freizeitaktivitäten erstellt.

Am 19. Juni wurden die Jugendräume dann offiziell mit einer Feier unter Beteiligung vieler Jugendlicher, dem OB der Stadt Schorndorf, der Islamischen Gemeinde zu Schorndorf und Vertretern anderer Jugendeinrichtungen eröffnet.

Die Öffnungszeiten der Räumlichkeiten wurden sinnvollerweise nur auf den Abendbereich am Wochenende (Fr. – So.) festgelegt. Ziel des Projekts war und ist die eigenverantwortliche Betreuung der Jugendräume durch ehrenamtliche junge Erwachsene und die fachliche und finanzielle Unterstützung durch den KJR und dem JuZe Hammerschlag. Herr Matha ist mindestens einmal am Wochenende vor Ort, um die Jugendlichen zu beraten und zu unterstützen.

Bis zum Ende des Jahres konnten auch mehrere Besucher der Jugendräume der Moschee ins Jugendzentrum Hammerschlag integriert werden. Sie nehmen dort an Turnieren teil, nutzen regelmäßig den Fitnessraum und machen beim Thaiboxtraining mit. Andere wiederum nehmen die Einzelfallhilfe in Anspruch oder lassen sich beim Anfertigen ihrer Bewerbungen unterstützen.

Im September 2009 wurde ein neuer Vorstand des Moscheevereins gewählt. Erst nach harten Verhandlungen, auch unter Einbeziehung des KJR, konnten bestimmte Regularien im Sinne der Jugendlichen durchgesetzt werden. Leider ist in diesem Zusammenhang der bisherige Hauptverantwortliche der Jugendlichen aus dem Projekt ausgestiegen und durch einen jüngeren Jugendlichen ersetzt worden.

Im Laufe des Jahres 2009 wurden folgende Freizeitveranstaltungen mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Jugendräume durchgeführt:

- Teilnahme an zwei auswärtigen Fußballturnieren
- Freundschaftsspiel: Türkische Moschee Schorndorf gegen eine Mannschaft von Spätaussiedlern aus dem Balltreff (Erg.: 6:3)
- Ausflug nach Sinsheim (Technikmuseum) und Mannheim (Türkische Moschee/"Türkisches Viertel")
- PS3-Fußballturnier mit 30 Teilnehmern

4.5.2. Mädchentreff/Karl-Friedrich-Reinhard-Hauptschule

Seit September 2009 wird gemeinsam mit Frau Fuchs von der Mobilen Jugendarbeit ein Mädchentreff für Schülerinnen der Klassen 7 angeboten. Dieser Mädchentreff findet mittwochs von 14 – 16 Uhr im Schülertreff der KFR-Hauptschule statt.

Im Folgenden werden die Angebote aufgezeigt, welche 2009 stattfanden.

Angebote:

- Kreativangebote
- Filme anschauen
- Sportangebot (Schlittschuhlaufen/Adelberg)
- Hauswirtschaftliche Angebote (Kochen)
- Konsolenspiele (Wii/Sing Star....)
- Kosmetikangebot

An den Angeboten haben regelmäßig 3 bis 9 Mädchen teilgenommen.

4.5.3. Balltreff

Im Jahr 2009 feierte der Balltreff sein 10-jähriges Bestehen. Dies wurde mit einem kleinen Turnier mit 4 Mannschaften für Jüngere und einem Fußballspiel unserer Spätaussiedlermannschaft gegen eine Mannschaft der Polizei begangen. Hier die Beschreibung der einzelnen Gruppen des Balltreffs:

Fußballtreff für Jüngere 2009

Diese Gruppe hat sich im Wesentlichen nicht sehr verändert, es sind bis zu sechs Jugendliche neu hinzugekommen.

Die zwei Gruppen von Jugendlichen, welche sich im Jahr 2008 gebildet haben, treffen sich regelmäßig, mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des Berufsschulzentrums Schorndorf um Fußball zu spielen. Die erste Gruppe aus ehemals Spätaussiedlerjugendlichen besteht inzwischen mehrheitlich aus Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Diese Gruppe umfasst zurzeit 8 - 10 Jungs im Alter von 11 - 14 Jahren.

Die zweite Gruppe besteht weiterhin aus vor allem türkischen und anderen Migrantenjugendlichen. Diese Gruppe umfasst inzwischen 10 - 15 Jungs im Alter von 12 - 16 Jahren.

Betreut werden diese beiden Gruppen von der SG Schorndorf, vom Jugendzentrum Hammerschlag und bis Juli 2009 von einem Praktikanten des Jugendhauses Altlache. Durch die intensive Betreuung während des Trainings und die Betreuung einiger Jugendlicher auch außerhalb des Balltreffs im Jugendzentrum Hammerschlag, hat sich inzwischen das Vertrauensverhältnis zu den Jugendlichen stark verbessert und auch das Verhalten während des Trainings und Fußballspielens ist ruhiger geworden.

Sportangebot für Jungs

Hier machen 10 - 12 Jugendliche aus der ersten Gruppe „Parcoursspringen“ oder spielen Fußball.

Dieses Angebot findet mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt und wird vom Jugendmigrationsdienst und einem ehrenamtlichen Spätaussiedler betreut.

Fußballtreff für Ältere

Dieses Angebot nehmen inzwischen fast ausschließlich 18 bis 27-jährige Spätaussiedlerjugendliche und junge Erwachsene wahr. Es findet in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Termin sind 16 Teilnehmer.

Die Teilnehmer dieser Gruppe sind teilweise schon seit Beginn des Balltreffs mit dabei. Des Weiteren sind einige Jüngere mit hinzugekommen.

Im Oktober 2009 ist der vormals Verantwortliche für diese Gruppe wegen eines auswärtigen Studiums ausgeschieden und ein Anderer aus der Teilnehmergruppe hat

die Verantwortung auf ehrenamtlicher Basis übernommen. Diese Gruppe ist seit nunmehr drei Jahren selbständig.

5. Arbeitskreise

Im Jahr 2009 waren die Mitarbeiter vom Jugendzentrum Hammerschlag bei folgenden Arbeitskreisen:

- Arbeitskreis Projekt „SOJUS FOR ALL“; Projekt wurde am Anfang des Jahres 2009 beendet
- Arbeitskreis städtische Jugendarbeit; wurde im Juni 2009 neu gegründet
- Fachbeirat Mobile Jugendarbeit
- Runder Tisch Balltreff
- Gespräche mit der Paulinenpflege bezüglich mobiler Berufsberatung
- Arbeitskreis Qualitätsoffensive Offene Kinder- und Jugendarbeit Rems-Murr Kreis
- Gespräche mit dem KJR und dem Vorstand der Islamischen Gemeinde e.V.
- Teilnahme als Referenten bei der Landestagung Sucht in Stuttgart: Thema Thaiboxen
- Fachtag Mobile Jugendarbeit

6. Verein Jugendzentrum Hammerschlag e.V.

Im April fand eine Gesamtmitgliederversammlung statt. Hierbei wurden folgende Tagesordnungspunkte besprochen:

- Jahresbericht
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstands
- Satzungsänderung
- Sonstiges

Von der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass auf Initiative der Stadtverwaltung in Zukunft der Kooperationsausschuss entfällt und der Verein beim Verwaltungs- und Sozialausschuss seinen Jahresbericht vorstellt.

7. Veranstaltungschronologie

Januar

10. 01. 2009	Eisdisco Adelberg
17. 01. 2009	Party
23. 01. – 25. 01. 2009	Skifreizeit Oy-Mittelberg in Kooperation mit Horizont

Februar

06. 02. 2009	Bowling
07. 02. 2009	Fußballturnier Karl-Wahl-Sporthalle in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Altliche und der Mobilien Jugendarbeit
20. 02. – 22. 02. 2009	Skifreizeit Hindelang in Kooperation mit der Mobilien Jugendarbeit
27. 02. 2009	Wii-Turnier

März

04. 03. 2009	KJSA
06. 03. – 08. 03. 2009	Skifreizeit Hindelang
28. 03. 2009	Eisdisco Adelberg

April

04. 04. 2009	Skatecontest
17. 04. 2009	Bowling
23. 04. 2009	Bowling
25. 04. 2009	Fußballturnier Bietigheim-Bissingen
30. 04. 2009	Gesamtmitgliederversammlung

Mai

04. 05. 2009	Podiumsdiskussion
08. 05. 2009	Tischtennisturnier
09. 05. 2009	Fußballturnier Ludwigsburg
16. 05. 2009	Grillen
22. 05. 2009	Bowling

Juni

04. 06. 2009	Bowling
26. 06. 2009	Hochseilgarten Fellbach

Juli

02. 07. 2009	Bowling
04. 07. 2009	Skateausflug Kornwestheim Skatevideopremiere
10. 07. 2009	Tischtennisturnier
11. 07. - 12. 07. 2009	Kanufreizeit Donau
14. 07. 2009	Bowling
15. 07. 2009	Beachvolleyballturnier in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit und dem Jugendhaus Altliche
17. 07./18.07.2009	SchoWo
29. 07. 2009	Grillen

August

01. 08. 2009	Disco
--------------	-------

September

04. 09. 2009	Wunnebad Winnenden
08. 09. 2009	Europapark in Kooperation mit dem Jugendgemeinderat, der Mobilen Jugendarbeit und dem Jugendhaus Altliche
11. 09. – 13. 09. 2009	Kanu- und Kletterfreizeit Donau
18. 09. 2009	Party

Oktober

13. 10. 2009	Bowling
16. 10. 2009	Bowling
22. 10. 2009	Bowling
23. 10. 2009	Billardturnier
24. 10. 2009	Freundschaftsspiel Fußball SG-Gelände Jungengruppe Moschee und Spätaussiedlerjugendliche vom Balltreff Party
27. 10. 2009	Trigames in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit, dem Jugendhaus Altliche und der Schulsozialarbeit (Keplerschule und KFRH)
29. 10. 2009	Aquatoll in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit, dem Jugendhaus Altliche und der Schulsozialarbeit (KFRH)

November

07. 11. 2008	Party
21. 11. 2009	Skate-Contest
26. 11. 2009	Bowling
27. 11. 2009	Trigames
29. 11. 2009	Weihnachtsmarkt

Dezember

04. 12. 2009	Billardturnier im Rahmen „Mitmachen Ehrensache“
19. 12. 2009	Weihnachtsbowling Fellbach
23. 12. 2009	Bowling Fellbach
31. 12. 2009	Silvesterparty

8. Ausblick auf das Jahr 2010

Im Jahr 2010 sind folgende Angebote und Veranstaltungen geplant:

- 2 Skifreizeiten
- Kletter- und Kanufreizeit
- Freizeit zusammen mit der Schulsozialarbeit der KFR und der Mobilen Jugendarbeit
- Klettergarten in Fellbach
- Verschiedene Sportangebote
- Gründung einer Entwicklungswerkstatt

Schorndorf, 27. April 2010
erstellt von: Hans-Peter Matha und Simone Vestner